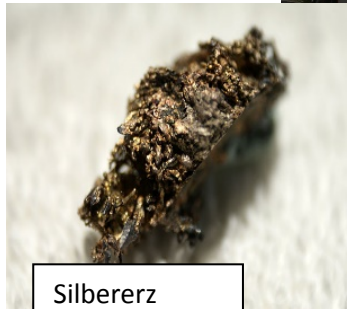
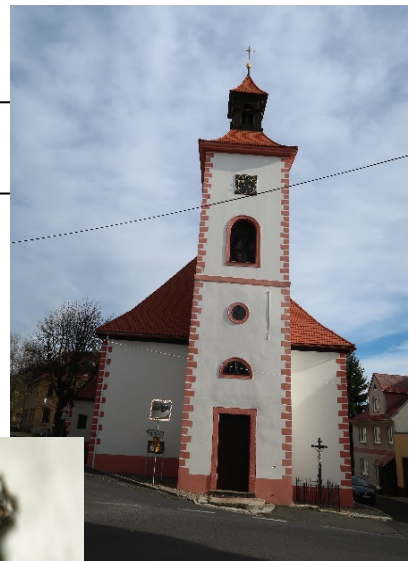




# Aberthamer Quiz

- Eine Bergwerkssiedlung entstand hier wegen des Vorkommens von:
  - Silber
  - Uran
  - Eisenerz
- Nach Grafen Schlick wurde der Stollen benannt:
  - Bartholomäus
  - Lorenz
  - Kleopas
- Die Aberthamer Kirche war ursprünglich:
  - katholisch
  - orthodox
  - lutherisch
- Den größten Niedergang des Bergbaus verursachten:
  - die Hussitenkriege
  - der Dreißigjährige Krieg
  - der Österreichisch-preußische Krieg
- Abertamy war traditionell angeschlossen an:
  - Jáchymov
  - Nejdek
  - Krupka
- Um die Wende des 19. und 20. Jahrhunderts wurden in Abertamy jährlich hergestellt:
  - 250 Tausend Paar Handschuhe
  - 500 Tausend Paar Handschuhe
  - 1,5 Millionen Paar Handschuhe
- Uranerz wurde hier abgebaut bis zum Jahr:
  - 1918
  - 1965
  - 1989
- Das abgebaute Uran ging:
  - in die Sowjetunion
  - nach Deutschland
  - in die Vereinigten Staaten
- Die Stadt ist heute erfolgreich dank:
  - Tourismus
  - Abbau von Lithium
  - Fertigung von Handschuhen und Spitzen

Kirche der Vierzehn  
Nothelfer



Silbererz



Handschuhfertigung



Friedhof mit Resten  
deutscher Grabsteine

Reference: 1-2/3-4/5-6-7-8-9-a



Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.  
 Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.  
 Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



## Zum Quiz:

Die Schüler lösen zuerst zu zweit den Quiz. Dann verteilt der Lehrer den folgenden Text, in dem sie die richtigen Antworten auf die Fragen suchen werden. Zum Schluss kontrollieren sie es gemeinsam und kommentieren ihre Antworten.

Die Stellung von Abertamy (Abertham) als königliche Bergstadt beruhte vor allem auf ihrer engen Anbindung an Jáchymov. Bedeutendster Silbererzgang war Lorenz, der im ersten Drittel des 16. Jahrhundert entdeckt und nach einem der Besitzer der Herrschaft Lorenz Schlick benannt wurde. Aus dem Aberthamer Silber konnten über 800 Tausend Joachimstaler geprägt werden, das war mehr als das Doppelte des gesamten Grundbesitzes der Rosenberger und Pernsteiner. (Schon für eintausend Taler konnte eine kleine Herrschaft angeschafft werden.) Ab 1534 hatte Abertamy eine lutherische Holzkirche, die aus den Erträgen des Bergbaus erbaut wurde. Als der Bergbau niederging, wurde die Spitzenfertigung die Rettung dieser Erzgebirgsregion. Der Dreißigjährige Krieg hatte hier vernichtenden Einfluss. Die Einwohnerzahl ging um zwei Drittel zurück, viele Häuser wurde zerstört und verfielen, der Krieg bedeutete auch das Ende des Silberbergbaus, obwohl es Versuche zur Wiederaufnahme des Silber- und neu auch Kobaltabbau im 18. und auch im 19. Jahrhundert gab. Mitte des 19. Jahrhunderts brachte der hier geborene Adalbert Eberhard aus Wien die Kenntnisse zur Handschuhfertigung mit. Vor dem Zweite Weltkrieg beschäftigten die hiesigen Handschuhwerkstätten und Fabriken etwa 11 Tausend Menschen aus der breiten Umgebung. Die Produktion erreichte 6,5 Millionen Paar jährlich und glatte Ausgehandschuhe wurde in 60 Länder der Welt, unter anderem auch in die USA und nach Kanada, ausgeführt. Auf Basis eines Geheimvertrags zwischen der tschechoslowakischen und der sowjetischen Regierung vom Herbst 1945 wurde in der Region Jáchymov Uranerz abgebaut und bis zu 90 Prozent in die Sowjetunion geliefert. Nach Ende des Uranabbau im Jahre 1965 kehrte Abertamy, wie schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts und vor allem in der Zwischenkriegszeit zu Winter- und Sommersport zurück. Seit 2013 gibt es hier das Skiareal Plešivec.<sup>1</sup>

Joachimsthaler aus reinem Silber

Plešivec



<sup>1</sup> Petr PAULIŠ, Jiří SEJKORA, Michal URBAN, Marek NESRSTA, Luboš VRTIŠKA, Radana MALÍKOVÁ, Ondřej POUR und František LAUFE, *Uranová supergenní mineralizace s fosforanilitem z Abertam, Krušné hory (Česká republika)*. Bull. mineral.-petrolog. Abtlg. Nat. Mus. (Praha) 24, 1, 2016. Online zugänglich. Klára PINEROVÁ, ed. *Jáchymov: jeviště bouřlivého století*. Praha: Institut für das Studium von Totalitätsregimen, 2018. Michal URBAN, *Horní města Krušných hor: Karlovarský kraj*. Sokolov: Fornica Publishing, 2014.

<sup>2</sup> Clasiccal Numismatic Group. [cit. 2019-12-28]. Zugänglich unter Lizenz Creative commons na WWW: <[https://cs.wikipedia.org/wiki/J%C3%A1chymovsk%C3%BD\\_tolar#/media/Soubor:Joachimsthaler\\_1525.jpg](https://cs.wikipedia.org/wiki/J%C3%A1chymovsk%C3%BD_tolar#/media/Soubor:Joachimsthaler_1525.jpg)>

<sup>3</sup> Lubor Ferenc. [cit. 2019-12-28]. Zugänglich unter Lizenz Creative commons na WWW: <[https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Ple%C5%A1ivec\\_\(Ore\\_Mountains\)#/media/File:Ple%C5%A1ivec\\_turistick%C3%BD\\_rozcestn%C3%ADk.jp](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Ple%C5%A1ivec_(Ore_Mountains)#/media/File:Ple%C5%A1ivec_turistick%C3%BD_rozcestn%C3%ADk.jp)>